

Kontakt:

Pascal Sadaune
Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V.
Freiherr-vom-Stein-Straße 2
D-67346 Speyer
Tel: +49 (0)6232 654-159
Fax: +49 (0)6232 654-259
E-Mail: Sadaune@zwm-speyer.de
Web: www.zwm-speyer.de

ZWM – Aufgaben und Ziele

Aufgabe des Zentrums für Wissenschaftsmanagement (ZWM) ist die Professionalisierung des Hochschul- und Wissenschaftsmanagements. Betriebswirtschaftliche Erkenntnisse und erprobte Managementinstrumente werden wissenschaftsadäquat aufbereitet. Hierbei versteht sich das ZWM als Selbsthilfeeinrichtung der Wissenschaft. Mitgliedseinrichtungen und Kooperationspartner des nationalen und internationalen Wissenschaftssystems bemühen sich gemeinsam um eine Optimierung des Wissenschaftsmanagements.

Die besondere Stärke des ZWM liegt in seiner Fähigkeit, aus aktuellem Anlass in relativ kurzer Zeit Veranstaltungskonzepte zu entwickeln. Da diese Angebote von den TeilnehmerInnen der Jahresprogramme 2003 bis 2009 in besonderem Maße wahrgenommen wurden, bilden sie im Programm 2010 einen eigenen Schwerpunkt. Neben den offenen Veranstaltungen (Thementagen, Trainings und Expertengesprächen) bietet das ZWM verstärkt In-house-Schulungen an. Diese werden im Auftrag von Hochschulen, Forschungseinrichtungen sowie Forschungsförderungseinrichtungen als interne Weiterbildung organisiert. Inhaltlich orientieren sie sich am Bedarf der jeweiligen Einrichtung.

Alle Programme sind auf Anfrage oder über www.zwm-speyer.de erhältlich.

Anmeldung

bitte an die Faxnummer: +49 (0)6232 / 654-259

An der Tagung **Forschung und Krankenversorgung**

am 30. Juni und 1. Juli 2010, zum Preis von 290,- € zzgl. 7% MwSt.

nehme ich teil

Name _____
Funktion _____
Einrichtung _____
Anschrift _____
Telefon/Telefax _____
E-Mail _____
Datum/Unterschrift _____

Teilnehmer/innen aus Mitgliedseinrichtungen des ZWM erhalten einen Rabatt von 15 %. Teilnehmer/innen aus Nicht-Mitgliedseinrichtungen erhalten für die Anmeldung von mehr als einer Person 10 % Rabatt. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen des ZWM, die unter <http://www.zwm-speyer.de> einzusehen sind. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer/innen eine Anmeldebstätigung, eine Anfahrtskizze und eine Rechnung.



Forschung und Krankenversorgung

Entwicklung von Benchmarks unter Berücksichtigung von Kostengesichtspunkten

30. Juni und 1. Juli 2010

Tagungsort: Leipzig

Zielgruppen:

Leitungsebene von Universitäten und Universitätskliniken; zuständige Fachleute aus Planungs-, Strategie-, Finanz- und Rechtsabteilungen; Professorinnen sowie ForscherInnen.

Thema:

Die Universitätsmedizin hat zwei zentrale Aufgaben zu erfüllen: Einerseits zu forschen und lehren und andererseits Patienten optimal zu versorgen. Dies führt zu einer besonderen Kostensituation, mit der die Universitätsmedizin umzugehen hat. Die gängige Praxis der Trennung von Kosten für Forschung, Lehre und Patientenversorgung wird durch Finanzierungszwänge und einen Finanzierungsstau bei Investitionen und Gebäuden vor neue Herausforderungen gestellt. Hinzu kommen die Anforderungen des EU-Beihilferechts und der EU-Trennungsrechnung, die künftige Herausforderungen bedeuten. Schließlich gilt es, neueste Forschungsergebnisse bestmöglich in neue diagnostische Maßnahmen und Therapien umzusetzen. Bei diesem Thementag sollen sowohl konkrete Probleme diskutiert als auch Best-Practice-Beispiele vorgestellt werden.

Tagungsbeitrag:

290,00 Euro (für ZWM-Mitglieder 246,50 Euro) zzgl. 7% MwSt.

Programm

Mittwoch, 30. Juni 2010

- 17.00 Uhr** Anreise/Empfang
- 18.00 Uhr** Begrüßung
VertreterIn des Gastgebers
Universität Leipzig
Dieter Kaufmann
Kanzler der Universität Ulm
und Vorstandsvorsitzender des ZWM
Prof. Dr. Reinhard Grunwald
Geschäftsführender Vorstand des ZWM
- 18.15 Uhr** Einführungsvortrag
Prof. Dr. Guido Adler
Ärztlicher Direktor der Klinik für Innere Medizin I
und Vizepräsident für Medizin der Universität Ulm
- 19.15 Uhr** Gemeinsames Abendessen
- 20.45 Uhr** After Dinner Speech
Prof. Dr. Johannes Dichgans
Leiter a.D. der Neurologischen Abteilung
der Universitätsklinik Tübingen
- 21.30 Uhr** Ende des 1. Tages

Donnerstag, 1. Juli 2010

- Von Forschungsergebnissen zu neuen diagnostischen Anwendungen und Therapien**
- 8.30 Uhr** Die Entwicklung eines Impfstoff:
Von der Grundlagenforschung zur Vorsorge/Therapie
Prof. Dr. Lutz Gissmann
Abteilungsleiter beim Deutschen Krebsforschungszentrum (dkfz) Heidelberg
- 9.30 Uhr** Konsequenzen der Kosten-Nutzen-Analysen
auf die Aktivitäten der industriellen Forschung
und Entwicklung für innovative Arzneimittel
Prof. Dr. Siegfried Neumann
Institut für Biochemie der TU Darmstadt,
vormals Senior Consultant R+D der Merck KGaA
- 10.30 Uhr** Kommunikationspause
- Kaufmännische und Organisatorische Gesichtspunkte**
- 11.00 Uhr** Herausforderungen an die Leitung eines führenden
Universitätskrankenhauses
Irmtraut Gürkan
Kaufmännische Direktorin und Vorstandsmitglied
des Universitätsklinikums Heidelberg
- 12.00 Uhr** Beste Versorgung zum günstigen Preis:
Die Sicht eines Krankenversicherungsträgers
Karin Sprekelmeyer
Fachbereichsleiterin Akut-Versorgung der AOK BaWü
- 13.00 Uhr** Mittagspause
- Die Sicht weiterer Beteiligter**
- 14.15 Uhr** Die Sicht eines Finanziers
N.N.
- 15.15 Uhr** Die Sicht eines Arztes/Erfinders
PD Dr. Ivo Buschmann
Center for Cardiovascular Research, Charité –
Universitätsmedizin Berlin
- 16.15 Uhr** Veranstaltungsende
(Leipziger Erklärung)